

D' Hamkehr.

(Op. 25. N° 3.)

Ziemlich langsam, doch nicht schleppend.

1. Hàb di

1. a - mol blos gise-gen, a Blick und s'wàr aus, und si - der der
2. hàb uns bein Àbschied die Händ' noch-màl g'reicht; dàs Herz hàt mir

Zeit her wàr ka Ruah mehr in Haus. In's Feld bin i zo-gen, 's hàt
weh' thàn, dàs Aeu-gerl wàr feucht. Mei Trost wàr, di z'fin-den, wànn i

müas - - sen so sein, Jâ, denn der Kopf wâr für'n Kai - ser, doch dâs
ham - - ke - man wer'. Äch, i — hâb di zwâr g'fun - den, â - ber'

pp

Herz, dâs wâr dein, denn der Kopf wâr für'n Kai - ser, doch dâs Herz, dâs wâr
treu hält nit mehr. Jâ, i hâb di zwâr g'fun - den, â - ber treu hält nit

ritard. ad libitum
ff

dein.
mehr.

1. 2. Mir

Schluss.

mf